

Teilegutachten

TGA Art 6.1

Nr. 14-TAHG-0005/HGE

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil : Spurverbreiterung durch Distanzscheiben
vom Typ : 498-XX [XX: Scheibendicke]



des Herstellers : **Tuningart GmbH**
Gartenfelder Straße 28
D-13599 Berlin

TÜV AUSTRIA
AUTOMOTIVE GMBH

Geschäftsstelle:
Deutschstraße 10
1230 Wien
Telefon:
+43(0)1 610 91-0
Fax: DW 6555
automotive@tuv.at

Ansprechpartner:
Dipl.-Ing.(FH)
Gerhard HEINRICH
gerhard.heinrich@tuv.at

TÜV®

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Prüfstelle,
Inspektionsstelle,
Technischer Dienst
(BMVIT, KBA, NSAI)

Geschäftsführung:
Ing. Mag. Christian
RÖTZER
Mag. Christoph
WENNINGER

Einhaltung von Auflagen und Hinweisen

Die unter III. und IV. aufgeführten Auflagen und Hinweise sind dabei zu beachten.

Sitz:
Krugerstraße 16
1015 Wien/Österreich

Mitführen von Dokumenten

Nach der durchgeführten Änderungsabnahme ist deren Nachweis mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

weitere
Geschäftsstellen:
Linz, Wien 23
und Filderstadt (D)

Firmenbuchgericht/-nummer:
Wien / FN 288473 a

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Änderungsabnahme zu beantragen.

Bankverbindungen:
UC BA 52949001084
IBAN
AT121200052949001084
BIC BKAUATWW

Weitere Festlegungen sind der Änderungsabnahme zu entnehmen.

UID ATU 63237036
DVR 3002479

I. Verwendungsbereich

siehe Pkt. VI (Anlagen)

II. Beschreibung der Distanzscheiben

Art	:	Leichtmetallscheibe zur Spurverbreiterung
Typ	:	498-XX [Maß der Spurverbreiterung]
Ausführungen	498-05 498-10:	aufgesteckte Scheibe ohne wiederholte Zentrierung, Spurverbreiterung 5 mm bzw. 10 mm; Radbefestigung mit längeren Radschrauben bzw. -bolzen
	498-15 498-20	: aufgesteckte Scheibe mit wiederholter Zentrierung; Spurverbreiterung 15 mm bzw. 20 mm Radbefestigung mit längeren Radschrauben bzw. -bolzen
Kennzeichnung	:	Hersteller, Typ und Ausführung
Art der Kennzeichnung	:	Lasergravur
Ort der Kennzeichnung	:	auf der Ring-Mantelfläche
Abmessungen		
Dicke [mm]	:	498-05 5 mm 498-10 10 mm 498-15 15 mm (25 mm inkl. wiederholter Zentrierung) 498-20 20 mm (30 mm inkl. wiederholter Zentrierung)
Außen-Ø [mm]	:	139,0
Lochkreis-Ø [mm]	:	98,0
Anzahl Befestigungsbohrungen	:	4 je Lochkreis- Ø 13
Mittenloch-Ø [mm]	:	58,1
Werkstoff	:	Aluminium AL6061-T6
Korrosionsschutz	:	ohne
Befestigungselemente	:	Länge und Bundform der Radschrauben / -muttern siehe Anlage für den betreffende Fahrzeugtyp
Anzugsmoment	:	Siehe Anlage für den betreffenden Fahrzeugtyp

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

Rad/Reifenkombinationen

- Die Prüfungen wurden mit den im Anhang für das entsprechende Fahrzeug aufgeführten Rad-/Reifenkombinationen (Serienräder) bzw. den angegebenen Reifengrößen unter Beachtung der dort genannten Auflagen durchgeführt.
Bei Fahrzeugen mit anderen Rad-/Reifenkombinationen oder Reifengrößen sind die Freigängigkeit, das Fahrverhalten, die Radabdeckungen und gegebenenfalls die Fahrwerksfestigkeit (siehe auch Punkt V des Gutachtens) erneut zu prüfen.
- Die Länge und Bundform der Radschrauben bzw. -muttern wurden mit den Serienrädern geprüft.
Bei Fahrzeugen mit Sonderrädern ist eine erneute Prüfung durchzuführen.

Lenkung

- Die Distanzscheiben wurden mit serienmäßiger Lenkung geprüft. Bei Fahrzeugen mit geänderter Lenkanlage ist eine gesonderte Prüfung durchzuführen.

Fahrwerk

- Die Distanzscheiben wurden mit dem Serienfahrwerk geprüft. Bei Fahrzeugen mit geändertem Fahrwerk ist eine gesonderte Prüfung durchzuführen.

IV. Auflagen und Hinweise

Auflagen und Hinweise für den Hersteller

- Eine Kopie dieses Teilegutachtens ist den Teilen mitzuliefern. Diese Kopie muss aus dem Teilegutachten und der jeweiligen fahrzeugspezifischen Anlage bestehen. Bei Verkleinerungen muss die Lesbarkeit erhalten bleiben.
- Mit der Beigabe des Teilegutachtens bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

Auflagen und Hinweise für den Einbau, die Änderungsabnahme und den Fahrzeughalter

- Die unter Punkt 0 auf Seite 1 dieses Teilegutachtens aufgeführten Hinweise sind zu beachten.
- Vor Einbaubeginn ist zu prüfen, ob das Fahrzeug im Verwendungsbereich dieses Teilegutachtens enthalten ist. Dabei ist besonders die Art der Befestigung, die Zentrierung und der Lochkreisdurchmesser und die Gesamteinpresstiefe zu vergleichen.
- Die laut Gutachten für den jeweiligen Verwendungsbereich geprüften Anbaufälle ergeben sich aus den Gesamteinpresstiefen, welche in den fahrzeugspezifischen Anlagen A aufgelistet sind (Gesamteinpresstiefe = Einpresstiefe des Serienrades – Spurverbreiterung Distanzscheibe).
- Werden Distanzscheiben verwendet, welche die in den Anlagen genannten Gesamteinpresstiefen unterschreiten, sind die Freigängigkeit, das Fahrverhalten, die Radabdeckungen der Rad-/Reifenkombination und gegebenenfalls die Fahrwerksfestigkeit (siehe auch Punkt V des Gutachtens) erneut zu prüfen.
- Vor der Montage der Distanzscheiben sind die Anschlussflächen am Fahrzeug und am Rad gründlich zu reinigen.

- Es ist vor endgültiger Montage darauf zu achten, dass die Scheibe sowohl an der Radnabe sowie am Rad vollständig plan aufliegt.
- Der Außendurchmesser der Distanzscheibe muss mindestens der Radanlagefläche der Serienräder entsprechen.
- Es ist auf eine ausreichende Freigängigkeit der Distanzscheiben bzw. der verwendeten Rad-Reifen-Kombination zu Brems- (mind. 3mm) und Fahrwerksteilen (mind. 5mm) zu achten.
- Es ist nach erfolgter Montage darauf zu achten, dass sich das Rad frei drehen lässt und keine Beschädigungen innen liegender Bauteile (z.B. Teile des ABS oder der Bremsanlage) durch Verwendung von zu langen Radschrauben entstehen können.
- Die Befestigungselemente sind nach ca. 100 km Fahrstrecke mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel auf Anzugsfestigkeit zu überprüfen.
- Die Montage sollte in einer Fachwerkstatt erfolgen.
- Weitere Auflagen und Hinweise sind den fahrzeugetypspezifischen Anlagen A zu entnehmen.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt. Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	MIT DISTANZSCHEIBEN VUH, KENNZ. 498-XX DER TUNINGART GMBH IN VERB. MIT BEREIFUNG VUHAUF RAD ****

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die Prüfungen wurden gemäß dem VdTÜV – Merkblatt 751 „Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit“, Ausgabe 08.2008 durchgeführt.

Betriebsfestigkeit / Abmessungen / Korrosionsschutz

Der Nachweis der Betriebsfestigkeit der Distanzscheiben erfolgte mittels Biegeumlaufprüfung und weiterer Festigkeitsuntersuchungen durch die TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH.

Die Abmessungen (Vergleich mit den vorliegenden Zeichnungen) und der ausreichende Korrosionsschutz wurden ebenso mit positivem Ergebnis geprüft.

Fahrverhalten und Anbauprüfung

Bei den durchgeführten Prüfungen zum Fahrverhalten ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Die geprüften Rad/Reifenkombinationen haben ausreichende Radabdeckungen, ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Prüfung nicht zugrunde.

Es wurde keine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit durchgeführt, da die Spurverbreiterung an den geprüften Fahrzeugen unter den genannten Rahmenbedingungen weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite beträgt.

VI. Anlagen

Anlage	Inhalt	Seitenzahl
MA	Anbauanleitung	2
BB	Beschreibung der Umbauteile	2

AR	Hersteller /Verkaufsbezeichnung	Typ	Bemerkungen	Seitenzahl
AR-0101	Fiat / Alfa Romeo 164	164	e3*xxxx/xxxx*0028*xx	2
AR-0102	Fiat / Alfa Romeo 164	164	E897/1	3
AR-0103	Fiat / Alfa Romeo 164	164	E897/2	3
AR-0201	Fiat / Alfa Romeo 155	167	F737	4
AR-0202	Fiat / Alfa Romeo 155	167	F737/1	6
AR-0203	Fiat / Alfa Romeo 155	167	e3*xxxx/xxxx*0011*xx	4
AR-0300	Fiat / Alfa Romeo 145/146	930		4
AR-0400	Fiat / Alfa Romeo MiTo	955		5
-----	-----	-----	-----	-----
-----	-----	-----	-----	-----

FI	Hersteller /Verkaufsbezeichnung	Typ	Bemerkungen	Seitenzahl
FI-0100	Fiat / Idea; Musa	350		3
FI-0200	Fiat / Ritmo	138A	A887 bis A887/4	3
FI-0300	Fiat / Regata	138R	D201 bis D201/2	3
FI-0400	Fiat / Panda	141	B682 bis B682/3	2
FI-0500	Fiat / Panda	141A		2
FI-0600	Fiat / Uno	146A	C946 bis C946/4	3
FI-0701	Fiat / Croma	154	D972 bis D972/1	3
FI-0702	Fiat / Croma	154	D972/2	4
FI-0703	Fiat / Croma	154	D972/3	3
FI-0800	Fiat / Tempra	159	F449 bis F449/1	3
FI-0900	Fiat / Tipo	160	E814 bis E814/3	3
FI-1000	Fiat / Panda	169		6
FI-1100	Fiat / Cinquecento	170	G108; e3*xxxx/xxxx*0023*xx	4
FI-1200	Fiat / Coupe	175	G730; e3*xxxx/xxxx*0001*xx; e3*xxxx/xxxx*0008*xx	3
FI-1300	Fiat / Punto	176	G488; e3*xxxx/xxxx*0022*xx	6
FI-1400	Fiat / Punto	176C	G775	6
FI-1500	Fiat / Palio Weekend	178	e3*xxxx/xxxx*0033*00 bis 06	2
FI-1600	Fiat / Brava; Bravo	182	G983; e3*xxxx/xxxx*0019*xx	4
FI-1700	Fiat / Barchetta	183	G954; e3*xxxx/xxxx*0005*xx	3

FI-1800	Fiat / Marea	185		4
FI-1900	Fiat / Multipla	186		4
FI-2000	Fiat / Seicento	187		3
FI-2100	Fiat / Punto	188		4
FI-2200	Fiat / Stilo	192		4
FI-2300	Fiat / Bravo	198		4
FI-2400	Fiat / Doblo	223		4
FI-2500	Fiat Doblo Cargo	223L		4
FI-2600	Fiat / Fiorino; Qubo (PKW)	225	e3*xxxx/xxxx*0011*.. e3*xxxx/xxxx*0271*..	3
FI-2700	Fiat / Fiorino; Qubo (LKW)	225L	N157	3
FI-2801	Fiat / Fiat 500; Abarth, Lancia Ypsilon; Panda	312	e3*xxxx/xxxx*0064*..	13
FI-2802	Fiat / Fiat 500 / 500 Abarth	312	e3*xxxx/xxxx*0261*..	5
FI-2900	Fiat / Linea	323		3
FI-3000	Fiat / Idea; Musa	350		3
-----	-----	-----	-----	-----
-----	-----	-----	-----	-----

LA	Hersteller /Verkaufsbezeichnung	Typ	Bemerkungen	Seitenzahl
LA-0100	Fiat / Lancia Prisma	831AB	C 991 bis C 991/2	3
LA-0200	Fiat; Alfa Lanc. / Lancia Delta	831ABO	B 627 bis B 627/5	3
LA-0300	Fiat; Alfa Lanc. / Lancia Thema	834	D 547 bis D 547/6	3
LA-0400	Fiat; Alfa Lanc. / Lancia Dedra	835	F 303 bis F 303/2; e3*xxxx/xxxx*0020*..	3
LA-0501	Fiat; Alfa Lanc. / Lancia Delta	836	G 489	5
LA-0502	Fiat; Alfa Lanc. / Lancia Delta	836	e3*xxxx/xxxx*0020*..	8
LA-0600	Fiat / Lancia Lybra	839		3
LA-0700	Fiat / Lancia Y	840	H 262; e3*xxxx/xxxx*0004*..	3
LA-0800	Fiat / Lancia Ypsilon	843		4
LA-0900	Fiat / Lancia Delta	844		4
-----	-----	-----	-----	-----
-----	-----	-----	-----	-----

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise/Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Firma Tuningart GmbH) hat den Nachweis (Verifizierung Reg. Nr. 20 102 52001005, TÜV CERT-Zertifizierungsstelle der TÜV AUSTRIA CERT GmbH) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO, unterhält.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen an den Fahrzeugteilen oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung der Teile beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Teilegutachten umfasst die Seiten 1 bis 7 und die unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Prüflabor ist als Technischer Dienst entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00055-00 anerkannt

Die Prüfergebnisse und Feststellungen beziehen sich nur auf die gegenständlichen Prüfobjekte.

Wien, 12.09.2014

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH



Prüfingenieur



Dipl.-Ing.(FH)
Gerhard Heinrich